EPPA Deutschland als weiterer Trägerverband des GKV

Artikel vom **12. Juni 2025**
Sonstige Dienstleistungen

Der Verband der Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilsystemen EPPA Deutschland e. V. ist als weiterer Trägerverband dem Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV) beigetreten.



V. l.: Patrick Seitz, Vorsitzender EPPA Deutschland e.V., Dr. Oliver Möllenstädt, Hauptgeschäftsführer GKV, Dr. Helen Fürst, Präsidentin GKV, Götz Schmiedeknecht, Vorstand EPPA Deutschland, Gerald Feigenbutz, Geschäftsführer EPPA Deutschland (Bild: GKV).

Der EPPA Deutschland e. V. ging im Jahr 2023 aus dem Qualitätsverband für Kunststofferzeugnisse (QKE e. V.) hervor, der 1963 gegründet wurde. Neben Anwendungsgebieten wie Verpackungen, langlebigen Kunststofferzeugnissen, Mehrwegsystemen, faserverstärkten Kunststoffe, Polyurethanen und

Schaumkunststoffen, deren Branchenorganisationen bereits Träger des GKV sind, ist damit ein weiterer Wirtschaftszweig der Kunststoff verarbeitenden Industrie im GKV vertreten. »Wir heißen EPPA Deutschland im GKV willkommen. Kunststofffenster sind ein gutes Beispiel für erfolgreiche und nachhaltige Kunststofferzeugnisse, die seit Jahrzehnten hervorragend im Markt etabliert sind. Mit dem Beitritt von EPPA Deutschland wird der GKV als Sprachrohr und Branchenvertretung für die Kunststoff verarbeitende Industrie weiter gestärkt«, so Dr. Helen Fürst, Präsidentin des GKV. »EPPA Deutschland versteht seine Rolle als Bindeglied zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Komplexe Aufgaben lassen sich leichter im Verbund lösen: Durch die Mitgliedschaft im GKV verfügt EPPA Deutschland nun über eine weitere gute Plattform, um Querschnittsthemen zu bündeln, sich mit Politik und anderen Verbänden zu koordinieren und dadurch zu guten Lösungen im Interesse unserer Industrie zu kommen«, so Patrick Seitz, Vorsitzender von EPPA Deutschland.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag